

Anlage 8.2 – lineare Maßnahmen (Maßnahmenkomplex II)

Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung 1 = 1. Ordnung 2 = 2. Ordnung	Oberflächenwasser-körper	Station von	Station bis	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Raumwiderstand 1 = gering 2 = mittel 3 = hoch	Bodenordnungs-verfahren
57416_PA01	Bomsdorfer Bach	2	MEL02OW03-00	0+000	0+746	746	In Ansätzen schwach geschwungen im Unterlauf, anschließend gestreckt mit Trapezprofil; geringe Wassertiefe; Gehölze vereinzelt im Ufer vorkommend, sonst Krautflur, Randstreifen als Brache partiell linksseitig; sandige Sohle; Umland Grünland	<p>Entwicklung Gewässerverlauf: Laufverschwengung (neue Trasse) im Bereich des alten Gewässerflurstücks links- und rechtsseitig in einer gegliederten abgestuften Profilierung (<i>Variante 1 - Vorzugsvariante</i>); wechselseitiges Krauten zur Ausbildung eines mäandrierenden Strömungsmusters</p> <p>Anpassung Querprofil: beidseitige Abflachung der Uferbereiche, unter Beachtung Gehölze linksseitig (<i>Variante 2</i>); beidseitig Holzverbau oberhalb Bereich Laufverschwengung im Ufer entfernen (i. Z. Variante 1 und Variante 2); beidseitige Abflachung der Uferbereiche außerhalb Bereich Laufverschwengung, unter Beachtung Gehölze links</p> <p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Ausweisung Randstreifen von beidseitig mind. 5m am neuen Lauf und unterhalb am jetzigen Lauf; Flächenerwerb Randstreifen und Gewässer; linksseitig Initialbepflanzungen (nach Süden) mit standorttypischen Gehölzen am neuen Lauf, Ergänzung der Gehölze oberhalb am jetzigen Lauf; Gewässerunterhaltung entsprechend den zeitlichen Veränderungen/Entwicklungen am Gewässer anpassen, nach zunehmender Beschattung in den nächsten Jahren Einstellung Unterhaltung (i. Z. <i>Variante 1</i>); Ausweisung Randstreifen von beidseitig mind. 5m am jetzigen Lauf; linksseitig Ergänzung der Gehölze (nach Süden) mit standorttypischen Gehölzen am jetzigen Lauf (i. Z. <i>Variante 2</i>)</p> <p>Anpassung Sohle: einbringen bzw. fördern kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz</p>	70 72 73	2	beabsichtigt sowie nicht geplant/bekannt
57476_PA01	Furtlake	1	MEL02OW04-11	0+000	0+525	525	sehr stark eingetieft (ca. 3m), Trapezprofil; Lauf schwach bis mäßig in Ansätzen auch stärker geschwungen; kein Fließverhalten; keine Strukturen, keine Gehölze, vereinzelt Gehölzstreifen/Brache wechselseitig, sonst keine Randstreifen; Umland Grünland	<p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Ausweisung Randstreifen von beidseitig mind. 10m; rechtsseitige (nach Süden) Neuanlegung bzw. Ergänzung der Gehölze mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen</p>	73	1	nicht geplant/bekannt
5748_PA01	Fauler Seegraben	2	MEL02OW07-00	0+000	1+486	1486	gestreckter Verlauf mit Trapezprofil; keine besonderen Strukturen; partiell lückig Gehölze/Büsche im Ufer; stark rückgestaut durch Biberstau und Brücke; Sohle sandig mit Schlammauflage; keine Randstreifen, links Grünland, rechts Acker mit Ausnahmen	<p>Entwicklung Gewässerverlauf: wechselseitiges Krauten zur Ausbildung eines mäandrierenden Strömungsmusters</p> <p>Anpassung Querprofil: beidseitige Abflachung der steilen Uferbereiche</p> <p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Ausweisung Randstreifen von beidseitig mind. 5m; linksseitige (nach Südwesten) Initialpflanzungen mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer</p> <p>Anpassung Sohle: einbringen kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz</p>	70 72 73	2	nicht geplant/bekannt
5748_PA01	Polstrine	1	MEL02OW07-00	0+000	0+823	823	geradlinig/gestreckt bis schwach geschwungener Verlauf, Trapezprofil, ohne besond. Strukturen; keine Gehölze, Krautflur auf Böschung; sandige Sohle; keine Randstreifen, Grünland bis zur Böschungskante, im oberen Bereich Ackerflächen	<p>Entwicklung Gewässerverlauf: wechselseitiges Krauten zur Ausbildung eines mäandrierenden Strömungsmusters</p> <p>Anpassung Querprofil: beidseitige Abflachung der steilen Uferbereiche; Uferschutzmaßnahme durch Abzäunung der Weidefläche, um Trittschäden zu verhindern</p> <p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Ausweisung Randstreifen von beidseitig mind. 10m; linksseitige (nach Süden) Initialpflanzungen mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer</p> <p>Anpassung Sohle: einbringen kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz</p>	70 72 73	1	nicht geplant/bekannt

Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung 1 = 1. Ordnung 2 = 2. Ordnung	Oberflächenwasser-körper	Station von	Station bis	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Raumwiderstand 1 = gering 2 = mittel 3 = hoch	Bodenordnungs-verfahren
5748_PA03	Polstrine	1	MEL02OW07-00	1+535	2+359	712	Geradlinig/gestreckt mit Trapezprofil, ohne besondere Strukturen und Dynamik; Ufer Krautflur, keine Gehölze; UH-Weg im Randstreifen; linksseitig Standgewässer und Gehölzflächen/Brache, rechtsseitig Grünland (Weideflächen) und Brachefläche	<p>Anpassung Querprofil: rechtsseitige Abflachung der steilen Uferbereiche unterhalb Laufverschwenkung am jetzigen Lauf (i. Z. Variante 1); rechtsseitige Abflachung der steilen Uferbereiche am jetzigen Lauf (i. Z. Variante 2)</p> <p>Entwicklung Gewässerverlauf: Laufverschwenkung (neue Trasse), teilweise im Bereich des alten Gewässerflurstücks rechtsseitig in einer gegliederten abgestufte Profilierung, jetzigen Lauf als HW-Entlaster belassen (Variante 1 - Maximalvariante); wechselseitiges Krauten zur Ausbildung eines mäandrierenden Strömungsmusters (i. Z. Variante 2)</p> <p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Ausweisung Randstreifen von beidseitig mind. 10m; linksseitige (nach Süden/Südwesten) Initialpflanzungen mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen; beidseitig zulassen von Sukzessionsvorgänge im Randstreifen; Gewässerunterhaltung entsprechend den zeitlichen Veränderungen/Entwicklungen am Gewässer anpassen, nach zunehmender Beschattung in den nächsten Jahren Reduzierung auf 1x im Jahr bis hin zur Einstellung UH (im unteren Bereich); Ausweisung Randstreifen rechtsseitig von mind. 10m am neuen Lauf; Flächenerwerb Randstreifen und Gewässer am neuen Lauf; linksseitig Initialbepflanzungen (nach Süden) mit standorttypischen Gehölzen am neuen Lauf, rechtsseitig zulassen von Sukzessionsvorgängen im Randstreifen am neuen Lauf; Gewässerunterhaltung auf 1x im Jahr reduzieren, wenn Gehölzaufwuchs in den nächsten Jahren, dann Einstellung UH (i. Z. Variante 1); Ausweisung Randstreifen von beidseitig mind. 10m am jetzigen Lauf; linksseitige (nach Süden) Initialpflanzungen mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer am jetzigen Lauf; beidseitig zulassen von Sukzessionsvorgänge im Randstreifen am jetzigen Lauf (i. Z. Var. 2)</p> <p>Sonstige Maßnahmen in der Aue: Abkopplung linksseitiges Standgewässer von Polstrine (im unteren Bereich P03); derzeitigen Hauptlauf als Flutrinne belassen und mit HW-Schwelle/-Abschlagbauwerk ausstatten (i. Z. Variante 1)</p> <p>Anpassung Sohle: einbringen kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz (im unteren Bereich P03, i. Z. Variante 1)</p>	70 72 73 74	1	nicht geplant/be- kannt
5748_PA04	Polstrine	2	MEL02OW07-00	2+359	5+343	2984	Geradlinig, Trapezprofil, sehr stark eingetieft, steile Ufer teilw. mit Faschinen; mäßig fließend; keine besonderen Strukturen vorhanden, keine Gehölze, keine Randstreifen (Ausnahme im oberen Bereich des Abschnittes rechts Krautflur/Pappel); Umland Ackerflächen	<p>Entwicklung Gewässerverlauf: wechselseitiges Krauten zur Ausbildung eines mäandrierenden Strömungsmusters</p> <p>Anpassung Querprofil: beidseitige Abflachung der steilen Uferbereiche; beidseitig Faschinen am Böschungsfuß entfernen</p> <p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Ausweisung Randstreifen von beidseitig mind. 5m; linksseitige (nach Westen/Südwesten) Initialpflanzungen mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer</p> <p>Anpassung Sohle: einbringen bzw. fördern kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz</p>	70 72 73	2	nicht geplant/be- kannt

Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung 1 = 1. Ordnung 2 = 2. Ordnung	Oberflächenwasser-körper	Station von	Station bis	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Raumwiderstand 1 = gering 2 = mittel 3 = hoch	Bodenordnungs-verfahren
5748_PA01	Mühlgraben	2	MEL02OW07-00	0+000	1+370	1370	geradliniger Verlauf, Trapezprofil, sehr tief, Ufer steil; Wasserspiegel weit unter Flur, Fließgeschwindigkeiten variabel; sandige Sohle; keine Dynamik & Totholz; Einzelgehölze auf Böschungsoberkante; dichte Randstreifen, Brache mit Gehölzen/Büschen im unteren Bereich rechts, im Oberlauf links; Umland Acker	<p>Entwicklung Gewässerverlauf: Laufverschwenkung (neue Trasse), im Bereich der Brachflächen, teilweise am Rand eines möglicherweise alten Gewässerstücks rechts- und linksseitig in einer gegliederten abgestufte Profilierung (<i>Variante 1 - Maximalvariante</i>); wechselseitiges Krauten zur Ausbildung eines mäandrierenden Strömungsmusters (i. Z. <i>Variante 1 und Variante 2</i>)</p> <p>Anpassung Querprofil: gestufte Profilierung des vorhandenen Profils (<i>Variante 2</i>)</p> <p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Ausweisung Randstreifen/Entwicklungskorridor von mind. 5m am neuen Lauf ; Flächenerwerb Randstreifen/Entwicklungskorridor und Gewässer; punktuelle Entfernung standorttypischer Gehölze rechtsseitig; im neuen Randstreifen Ergänzung standorttypischer Gehölze; anpassen der Gewässerunterhaltung entsprechend den zeitlichen Veränderungen/Entwicklungen am Gewässer, wechselseitiges Krauten, nach zunehmenden Gehölzaufwuchs in den nächsten Jahren Einstellung UH (i. Z. <i>Variante 1</i>)</p> <p>Ausweisung Randstreifen/Entwicklungskorridor von mind. 5m am gegenwärtigen Lauf ; Flächenerwerb Randstreifen/Entwicklungskorridor links- und rechtsseitig; linksseitige Bepflanzungen (nach Süden) mit standorttypischen Gehölzen im Ufer und Randstreifen; anpassen der Gewässerunterhaltung entsprechend den zeitlichen Veränderungen/Entwicklungen am Gewässer, nach zunehmenden Gehölzaufwuchs in den nächsten Jahren Einstellung UH (i. Z. <i>Variante 1 und Variante 2</i>)</p> <p>Anpassung Sohle: einbringen kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz (i. Z. <i>Variante 1 und Variante 2</i>)</p>	70 72 73	2	nicht geplant/be- kannt
5744_PA01	Ziepra	2	MEL02OW03-00	0+000	6+064	6064	gestreckt, Trapezprofil, deutlich eingetieft; mehrere Biberstau (Aufstau), sonst Fließgeschwindigkeit vorhanden; kaum besondere Strukturen, vereinzelt Uferabbrüche, links Gehölze im Ufer, sandige Sohle mit Organik; rechts Nutzung bis zur Böschungsoberkante, links dicht Gehölze; Umland Wechsel Acker/GL	<p>Entwicklung Gewässerverlauf: wechselseitiges Krauten zur Ausbildung eines mäandrierenden Strömungsmusters</p> <p>Anpassung Querprofil: gestufte Profilierung rechtsseitig innerhalb des vorhandenen Profils (<i>Variante 1 - Vorzugsvariante</i>) ; beidseitige Abflachung (linksseitig punktuell, unter Beachtung Gehölze) der Uferbereiche (<i>Variante 2</i>)</p> <p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen beidseitig von mind. 5m bis 8m, linksseitig im Bereich der Brachen bis zur deren gegenwärtigen Breite von 30m ausweisen; Flächenerwerb zur Ausweisung Entwicklungskorridor; linksseitige Bepflanzungen (nach Süden) mit standorttypischen Gehölzen bzw. Ergänzungen des derzeitigen Saums im Randstreifen/Ufer, Ergänzung mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen linksseitig zwischen Straße und Gewässer im Unterlauf</p> <p>Anpassung Sohle: einbringen bzw. fördern kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz</p>	70 71 72 73	2	abhängig bzw. nicht geplant/be- kannt
5744_PA02	Ziepra	2	MEL02OW03-00	6+064	7+296	1279	gestreckt bis schwach geschwungen, stark eingetieft, Laufweitungen/Verengungen, verfallendes Trapezprofil; bis schnell fließend, Ansätze Kolke; Ufer Krautflur, vereinzelt Gehölze; Randstreifen Gehölze lückig, rechts Grünland; Umland GL/Acker im Wechsel, rechts Acker	<p>Anpassung Querprofil: gestufte Profilierung rechtsseitig innerhalb des vorhandenen Profils (<i>Variante 1 - Vorzugsvariante</i>) ; beidseitige Abflachung (linksseitig punktuell, unter Beachtung Gehölze) der Uferbereiche (<i>Variante 2</i>)</p> <p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen/Entwicklungskorridor beidseitig von mind. 5m ausweisen, bis zur Breite der gegenwärtigen Brachflächen von 40m; Flächenerwerb zur Ausweisung Entwicklungskorridor; Ergänzung des derzeitigen Saums linksseitig mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer (i. Z. <i>Variante 1 und Variante 2</i>)</p> <p>Anpassung Sohle: einbringen bzw. fördern kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz (i. Z. <i>Variante 1 und Variante 2</i>)</p> <p>Entwicklung Gewässerverlauf: wechselseitiges Krauten zur Ausbildung eines mäandrierenden Strömungsmusters (i. Z. <i>Variante 1 und Variante 2</i>)</p>	70 71 72 73	1	nicht geplant/be- kannt

Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung 1 = 1. Ordnung 2 = 2. Ordnung	Oberflächenwasser-körper	Station von	Station bis	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Raumwiderstand 1 = gering 2 = mittel 3 = hoch	Bodenordnungs-verfahren
k.A._PA01	Graben aus Hohenzitz	2	HAVOW06-00	0+000	1+748	1748	mäßig geschwungen, verfallenes Regelprofil; Dynamik, Oberlauf gestreckt; Gehölzgalerie, bzw. Einzelgehölze im Ufer; Prallbäume und Wurzelanspülungen, Totholz; Fließgeschwindigkeit ist variierend; sandige Sohle mit Organik; Breite 0,5-1m mit Varianzen; Umland Grünland	Anpassung Querprofil: beidseitig punktuelle Abflachung der Uferbereiche Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen beidseitig von mind. 5m ausweisen; linksseitige lückige Bepflanzung mit standorttypischen Gehölzen sowie partiell beidseitig punktuelle Ergänzung (bevorzugt linksseitig, Südwesten) im Randstreifen/Ufer und punktuell aufbrechen und entnehmen von Gehölzen aus der engen Galerie zur Gewährleistung Entwicklungsspielraum; Anpassung Gewässerunterhaltung entsprechend den zeitlichen Veränderungen und Entwicklungen am Gewässer durch die umgesetzten Maßnahmen, nach aufkommen des weiteren Bewuchses einstellen der punktuellen UH Anpassung Sohle: einbringen bzw. fördern kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz	70 72 73	1	geplant
587424_PA01	Kammerforthgraben	2	HAVOW09-00	0+0000	1+051	1051	Geradliniger Verlauf, eingetieft Trapez; größtenteils Galerie rechts, sonst Einzelgehölze, Wurzelanspülungen/ Prallbäume, keine Dynamik, geringe Breitenvarianz, Totholz; Umland rechts Biotopie inkl. Randstreifen (Renaturierung), links keine Randstreifen, Siedlung/Acker	Anpassung Querprofil: linksseitige punktuelle Abflachung der Uferbereiche in Bereichen mit Gehölzentnahme Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen linksseitig von mind. 5m ausweisen; punktuelle Gehölzentnahme linksseitig, zur Schaffung der Möglichkeit zur Entwicklung Gewässer; linksseitig zulassen natürlicher Sukzessionsvorgänge im Randstreifen Anpassung Sohle: punktuell einbringen kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz	70 72 73	2	nicht geplant/be- kannt
587424_PA02	Kammerforthgraben	2	HAVOW09-00	1+051	2+711	1660	geradliniger Verlauf, Trapezprofil; gering fließend; wenig besondere Strukturen; Ufer Kraut, vereinzelt Gehölze, kaum Totholz; vereinzelt Flächen überflutet, dort Gehölzgalerie mit Prallbäume/Wurzelanspülungen; Umland Grünland, teilweise links Wald, Randstreifen lediglich am Wald	Anpassung Querprofil: gestufte Profilierung rechtsseitig innerhalb des vorhandenen Profils Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Entwicklungskorridor beidseitig von mindestens 12m bis maximal 45m ausweisen; Flächenenerwerb für den Entwicklungskorridor; lückige linksseitige sowie rechtsseitige Bepflanzungen mit standorttypischen Gehölzen im Ufer/Randstreifen; rechtsseitig zulassen von Sukzessionsvorgänge im Randstreifen/Entwicklungskorridor Anpassung Sohle: einbringen Kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz	70 71 72 73	3	nicht geplant/be- kannt
587424_PA03	Kammerforthgraben	2	HAVOW09-00	2+711	4+482	1771	geradliniger Verlauf, eingetieftes Trapezprofil, keine Dynamik, Umland GL, keine Randstreifen; teilweise Wasserspiegel an Böschungsoberkante, sodass Vernässung, organische Sohle, keine Gehölze, nur Krautflur, keine Fließgeschwindigkeit; nach oberhalb Wasserspiegellage sinkend, dort Fließgeschwindigkeit und Gehölze beidseitig	Entwicklung Gewässerverlauf: Laufverschwenkung (neue Trasse) im Bereich beidseitig des jetzigen Laufes in einer gegliederten abgestufte Profilierung, teilweise Verfüllung jetzigen Lauf und partiell Einbindung (<i>Variante 1 - Vorzugsvariante</i>); wechselseitiges Krauten zur Ausbildung eines mäandrierenden Strömungsmusters (<i>i. Z. Variante 1</i>) Anpassung Querprofil: gestufte Profilierung linksseitig innerhalb des vorhandenen Profils am jetzigen Lauf (<i>Variante 2</i>) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Ausweisung Randstreifen/Entwicklungskorridor von beidseitig mind. 5m bis zu 42m am neuen Lauf; Flächenenerwerb neuer Lauf und Randstreifen/Entwicklungskorridor; beidseitige punktuelle Bepflanzungen mit standorttypischen Gehölzen im Ufer; beidseitig zulassen natürlicher Sukzessionsvorgängen im Randstreifen/Entwicklungskorridor; Gewässerunterhaltung entsprechend den zeitlichen Veränderungen/Entwicklungen am Gewässer anpassen (<i>i. Z. Variante 1</i>); Entwicklungskorridor beidseitig von mindestens 10m bis maximal 42m am gegenwärtigen Lauf ausweisen; Flächenenerwerb für den Entwicklungskorridor; beidseitig (bevorzugt Südwesten) lückige Bepflanzungen bzw. rechtsseitige Ergänzungen mit standorttypischen Gehölzen im Ufer/Randstreifen; beidseitig zulassen von Sukzessionsvorgängen im Randstreifen/Entwicklungskorridor, unter Beachtung der aktuellen UH; Gewässerunterhaltung entsprechend den zeitlichen Veränderungen/Entwicklungen am Gewässer anpassen (<i>i. Z. Variante 2</i>) Anpassung Sohle: einbringen bzw. fördern kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz (<i>i. Z. Variante 1 und Variante 2</i>)	70 71 72 73	3	nicht geplant/be- kannt

Anlage 8.2 – lineare Maßnahmen (Maßnahmenkomplex II)

Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung 1 = 1. Ordnung 2 = 2. Ordnung	Oberflächenwasser-körper	Station von	Station bis	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Raumwiderstand 1 = gering 2 = mittel 3 = hoch	Bodenordnungs-verfahren
587424_PA05	Kammerforthgraben	2	HAVOW09-00	6+408	7+438	1030	Geradlinig, eingetieft, Regelprofil; keine Dynamik, stark rückgestaut durch Biberstau im Wald, keine besonderen Strukturen; sandige Sohle mit organ. Auflage; rechts Galerie auf der Böschungsoberkante; Umland links Wald, Weg parallel, rechts GL; ohne Randstreifen	Anpassung Querprofil: linksseitige Abflachung der steilen Uferbereiche (<i>Maximalvariante</i>) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Ausweisung Randstreifen von beidseitig mind. 5m bis 12m; Flächenerwerb zur Ausweisung eines Randstreifens/Entwicklungskorridors von bis zu 12m; Unterhaltung anpassen (Verzicht auf Schlegelmähwerk etc.)	70 72 73	2	abhängig (abgeschlossen)
587424_PA06	Kammerforthgraben	2	HAVOW09-00	7+438	9+163	1725	stark eingetieft, geradlinig, staureguliert (neue Bauwerke); Trapezprofil; rechts Galerie auf Böschungsoberkante, keine besonderen Uferstrukturen; starke Verockerung; Umland Grünland, keine Randstreifen, rechts Plattenweg parallel, links UH-Weg	Anpassung Querprofil: linksseitige Abflachung der steilen Uferbereiche (<i>Maximalvariante</i>) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Ausweisung Randstreifen von rechtsseitig von 5m bis zum Plattenweg sowie linksseitig von mind. 5m bis 12m; Flächenerwerb zur Ausweisung eines Randstreifens/Entwicklungskorridors von bis zu 12m; linksseitige lückige Bepflanzung mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer, Beachtung das UH noch möglich; Unterhaltung terminlich einschränken, Verzicht auf Schlegelmähwerk Anpassung Sohle: einbringen kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz (<i>Maximalvariante</i>)	70 72 73	2	abhängig (abgeschlossen)
58742_PA01	Ihle	1	HAVOW08-00	0+000	1+695	1695	Geradlinig, deutlich eingetieft, Trapezprofil; mäßig fließend; keine Dynamik; teilweise Galerie links, ohne besondere Uferstrukturen; Umland Acker, Randstreifen Brache/UH-Weg; Umland rechts Gärten, Grünland, Brache, teilw. mit Bahnanlage, Randstreifen Unterhaltungsweg, Brache an der Bahn	Entwicklung Gewässerlauf: wechselseitiges Krauten zur Ausbildung eines mäandrierenden Strömungsmusters Anpassung Querprofil: punktuelle rechtsseitige sowie teilw. beidseitige Abflachung (u. a. dort wo Gehölzbewuchs aufgebrochen wird) der Uferbereiche, unter Beachtung Gehölze und UH noch möglich; Entfernung der Steinschüttung im Mündungsbereich Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Ausweisung Randstreifen von beidseitig von 10m sowie linksseitig der Breite der gegenwärtig zur Verfügung stehenden Brachfläche von bis zu 65m; Flächenerwerb zur Ausweisung Entwicklungskorridor der Breite der Brachfläche (bis zu 65m); (punktuell) rechtsseitig Bepflanzung mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer, Beachtung das UH noch möglich; linksseitig zulassen natürlicher Sukzessionsvorgänge; punktuell aufbrechen des dichten und das Gewässer teilweise fesselnden Gehölzbewuchses Anpassung Sohle: einbringen kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz	70 72 73	1	nicht geplant/be- kannt
58742_PA02	Ihle	1	HAVOW08-00	1+695	3+197	1502	Geradliniger Verlauf, Trapez- bzw. teilw. Kastenprofil; an Prallhängen Faschinen, im Kastenprofil mit Stahl-, Stein- oder Betonverbau; tief bis sehr tief, keine Randstreifen, lediglich vereinzelt Wiesen zwischen Häusern, sonst durchgängig Bebauung mit Freiflächen	Anpassung Querprofil: gezieltes Einbringen/Einbau von Steinen und Totholz am beidseitigen Ufer, zur Verbesserung Uferstruktur und Aufwertung Gewässerbild in der Stadt (Beachtung HW); partiell beidseitiger Einbau sohltypisches Material am Böschungsfuß (Kehlbühnen) und Bepflanzung mit standorttypischen Kleingehölzen über Mittelwasser, zur Verbesserung Strömung und Straßenbild in Burg Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: punktuell Ergänzung beidseitig der lückigen Gehölze mit standorttypischen Gehölzen zur Förderung der Beschattung und Aufwertung Stadtbild (unter Beachtung das UH möglich und HW-Schutz gegeben); angepasste Gewässerunterhaltung (per Hand), unter Beachtung der möglicherweise veränderten Abflusssgeschehnisse Anpassung Sohle: einbringen kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz am Hauptlauf sowie ebenfalls am zweiten Gewässerlauf in Burg (auch zur Verbesserung Gewässerbild in Stadt Burg)	70 71 72 73	2	nicht geplant/be- kannt

Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung 1 = 1. Ordnung 2 = 2. Ordnung	Oberflächenwasser-körper	Station von	Station bis	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Raumwiderstand 1 = gering 2 = mittel 3 = hoch	Bodenordnungs-verfahren
58742_PA03	Ihle	1	HAVOW08-00	3+197	3+635	438	gestreckt mit Trapez, Wasserspiegel 50-80cm unter Flur, Breite 6-8m; Einzelgehölze/Galerie im Ufer, teilweise Prallbäume, Totholz in der Sohle; gering bis mäßig fließend, ohne Strömungsdiversität; rechts Bebauung mit Gärten, links Weg im Park, Umland Park	Anpassung Querprofil: partiell beidseitiger Einbau sohltypisches Material am Böschungsfuß zur Verbesserung Strömung und Straßenbild in Burg Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: auf etwa 100m linksseitig punktuell aufbrechen und entnehmen der 4/5-Jahre alten Erlen im Ufer zur Erreichung eines Abschnittes mit freier Sicht auf das Gewässer, wo die Natürlichkeit des Gewässers mit Sohlstrukturen (im Rahmen der LAGA) zu erleben ist; angepasste Gewässerunterhaltung (per Hand) unter Beachtung der möglicherweise veränderten Abflussgeschehnisse	70 71	1	nicht geplant/be- kannt
58742_PA01	Ihle	1	HAVOW07-00	3+635	4+030	398	gestreckt mit Trapez, Breite 6-8m; Einzelgehölze/Galerie im Ufer, Ansätze Prallbäume/Totholz in der Sohle; lückig Ufersicherung rechts; keine Dynamik, gering fließend ohne Diversität; rechtsseitig Bebauung mit Gärten, links Weg im Flickschu-Park, Umland Park	Anpassung Querprofil: partiell beidseitiger Einbau sohltypisches Material am Böschungsfuß zur Verbesserung Strömung und des Landschaftsbildes im Flickschu-Park in Burg Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: punktuell Ergänzung der Gehölze linksseitig im Ufer mit standorttypischen Gehölzen; angepasste Gewässerunterhaltung (per Hand) unter Beachtung der möglicherweise veränderten Abflussgeschehnisse	70 71 73	1	nicht geplant/be- kannt
58742_PA02	Ihle	1	HAVOW07-00	4+030	5+167	1121	geradliniger Verlauf, Trapezprofil; kaum fließend, Wasser 20-40cm unter Flur; rechts Galerie auf Böschungsoberkante, kaum Totholz; rechts Ufer etwas gegliedert; links Krautflur; Umland rechts Brache mit Teichen, Randstreifen Brache, links UH-Weg/Brache, dahinter Bebauung mit Freiflächen	Anpassung Querprofil: gestufte Profilierung linksseitig innerhalb des vorhandenen Profils (<i>Variante 1 - Vorzugsvariante</i>); linksseitige Abflachung der Uferbereiche (<i>Var. 2</i>) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen/Entwicklungskorridor beidseitig von bis zu 34m ausweisen; Flächenerwerb zur Ausweisung Entwicklungskorridor; linksseitige Bepflanzungen (nach Süden ausgerichtet) mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer; Anpassung Gewässerunterhaltung (Verzicht Schlegelmähwerk etc.) (<i>i. Z. mit Variante 1 und Variante 2</i>) Anpassung Sohle: einbringen bzw. fördern kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz (<i>i. Z. mit Variante 1 oder Var. 2</i>) Sonstige Maßnahmen in der Aue: Abkopplung rechtsseitiges Standgewässer von der hle durch verfüllen der Verbindung (<i>i. Z. Variante 1 und Variante 2</i>)	70 71 72 73	1	nicht geplant/be- kannt
58742_PA03	Ihle	1	HAVOW07-00	5+167	6+091	924	teilweise schwach geschwungen, Trapezprofil mit zunehmender Eintiefung; keine Dynamik/besonderen Strukturen, Ansätze gegliedertes Ufer rechtsseitig; Umfeld Grünland/Brache; Randstreifen links UH-Weg, rechts Brache/Gehölze oberhalb. Mühle, dort Ansätze Prallbäume/Wurzelanspülungen/Totholz	Entwicklung Gewässerverlauf: wechselseitiges Krauten zur Ausbildung eines mäandrierenden Strömungsmusters Anpassung Querprofil: gestufte Profilierung innerhalb des vorhandenen Profils sowie dazwischen linksseitig Abflachung der Uferbereiche Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen/Entwicklungskorridor auf Grundlage der Breite der gegenwärtig zur Verfügung stehenden Brache von beidseitig bis zu 30m ausweisen; Flächenerwerb zur Ausweisung Entwicklungskorridor von bis zur 30m; linksseitige Bepflanzungen (nach Süden ausgerichtet) mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer; Anpassung Gewässerunterhaltung (Verzicht Schlegelmähwerk etc.) Anpassung Sohle: einbringen kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz	70 71 72 73	1	nicht geplant/be- kannt

Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung 1 = 1. Ordnung 2 = 2. Ordnung	Oberflächenwasser-körper	Station von	Station bis	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Raumwiderstand 1 = gering 2 = mittel 3 = hoch	Bodenordnungs-verfahren
58742_PA04	Ihle	1	HAVOW07-00	6+091	9+285	3194	gestreckt/mäßig geschwungen; Profil hat vereinzelt Ansatz zu verfallen; mäßig fließend; einseitig Gehölze; Totholz, angeströmte Wurzeln, Ansätze Stillen/Schnellen, Prallbäume; sandige Sohle; Randstreifen vorhanden; Umfeld Grünland, partiell Acker/Bebauung	<p>Entwicklung Gewässerverlauf: wechselseitiges Krauten zur Ausbildung eines mäandrierenden Strömungsmusters</p> <p>Anpassung Querprofil: rechts- oder linksseitig gestufte Profilierung innerhalb des vorhandenen Profils sowie dazwischen linksseitig Abflachung der Uferbereiche</p> <p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen/Entwicklungskorridor auf Grundlage der Breite der gegenwärtig zur Verfügung stehenden Brache von beidseitig bis zu 34m bzw. 42m ausweisen, ansonsten von mind. 10m linksseitig; Flächenerwerb zur Ausweisung Entwicklungskorridor von bis zu 42m; linksseitige Bepflanzungen (nach Süden ausgerichtet) mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer; rechtsseitig zulassen natürlicher Sukzessionsvorgänge im Randstreifen; punktuell aufbrechen des dichten und das Gewässer teilweise fesselnden Gehölzbewuchses rechtsseitig; Anpassung Gewässerunterhaltung (Verzicht Schlegelmähwerk etc.)</p> <p>Anpassung Sohle: einbringen bzw. fördern kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz</p>	70 71 72 73	2	nicht geplant/be- kannt
58742_PA05	Ihle	1	HAVOW07-00	9+285	11+371	2086	Geradliniger Verlauf, eingetieft, Trapezprofil, Breite 4m; einseitig Tendenz zum Verfall des Profils; Galerie im linken Ufer mit Randstreifen dahinter; Totholz; Sohle sandig; Umland Grünland mit Ausnahme Grabow, dort Bebauung mit Freiflächen	<p>Entwicklung Gewässerverlauf: wechselseitiges Krauten zur Ausbildung eines mäandrierenden Strömungsmusters</p> <p>Anpassung Querprofil: rechtsseitig gestufte Profilierung innerhalb des vorhandenen Profils</p> <p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen/Entwicklungskorridor beidseitig von mind. 44m bis zur Breite der gegenwärtig zur Verfügung stehenden Brache/Grünland; Flächenerwerb zur Ausweisung Entwicklungskorridor von bis zu 44m bzw. Breite Brache/GL; angepasste Gewässerunterhaltung (Gewährleistung HW-Schutz Grabow, Verzicht Schlegelmähwerk etc.)</p> <p>Anpassung Sohle: einbringen bzw. fördern kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz</p>	70 71 72 73	2	nicht geplant/be- kannt
58742_PA06	Ihle	2	HAVOW07-00	11+371	12+514	1143	Renaturierung; gestreckt/schwach geschwungen; flache Ufer, naturnahes Profil; Tiefen-, Breiten-, Strömungsvarianz.; dichte Galerie; Prall-, Sturzbäume, angeströmte Wurzeln, Schnellen/Stillen, Makrophyten; Umland Biotope/Grünland, partiell Wald rechts	<p>Anpassung Querprofil: beidseitige punktuelle Abflachung der Uferbereiche, unter Beachtung Gehölze beidseitig</p> <p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Entwicklungskorridor beidseitig auf Grundlage der Breite der gegenwärtig zur Verfügung stehenden Brachfläche sowie Wald ausweisen; Flächenerwerb beidseitig, sofern notwendig (Renaturierung)</p> <p>Anpassung Sohle: Ergänzung Totholz sowie Steine (Nachbesserung Renaturierungstrecke)</p>	70 72 73	1	nicht geplant/be- kannt
58742_PA07	Ihle	2	HAVOW07-00	12+514	13+815	1301	gestrecktes, verfallenes Regelprofil, beidseitig Gehölze; teilweise besondere Strukturen wie Ansätze Prallbäume, Wurzelanspülungen, Unterstände, viel Totholz und Sturzbäume; links im Umland Grünland/naturnahe Biotope, rechts Wald/Brache; sandige Sohle	<p>Anpassung Querprofil: beidseitige punktuelle Abflachung der Uferbereiche, unter Beachtung Gehölze beidseitig, primär in den Bereichen wo Verwallung vorliegt (<i>Maximalvariante</i>)</p> <p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Entwicklungskorridor beidseitig auf Grundlage der Breite der gegenwärtig zur Verfügung stehenden Brachfläche sowie Wald von bis zu 114m ausweisen; Flächenerwerb Entwicklungskorridor beidseitig; linksseitig punktuelle Bepflanzungen (nach Süden) mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer; angepasste, punktuelle Gewässerunterhaltung bis hin zur Einstellung</p> <p>Anpassung Sohle: einbringen bzw. fördern kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz</p>	70 72 73	1	nicht geplant/be- kannt

Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung 1 = 1. Ordnung 2 = 2. Ordnung	Oberflächenwasser-körper	Station von	Station bis	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Raumwiderstand 1 = gering 2 = mittel 3 = hoch	Bodenordnungs-verfahren
58742_PA08	Ihle	2	HAVOW07-00	13+815	14+696	881	gestreckt/schwach geschwungen, annähernd naturnahes Profil, gegliederte Ufer; Breitenvarianz, langsam fließend; Einzelgehölze/Galerie; Totholz, Sturz-, Prallbäume, angeströmte Wurzeln, Stillen/Schnellen in Ansätzen; Umland Grünland, Randstreifen Brache	Anpassung Querprofil: beidseitige punktuelle Abflachung der Uferbereiche, dort wo Gehölze entnommen, unter Beachtung Gehölze beidseitig (<i>Maximalvariante</i>) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Entwicklungskorridor beidseitig mind. 13m bis zu 44m ausweisen; Flächenerwerb Entwicklungskorridor beidseitig von mind. 13m bis 44m; punktueller Aufbrechen des dichten und das Gewässer fesselnden Gehölzbewuchses; angepasste, punktuelle Gewässerunterhaltung bis hin zur Einstellung Anpassung Sohle: einbringen bzw. fördern kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz	70 72 73	2	nicht geplant/be- kannt
58742_PA09	Ihle	2	HAVOW07-00	14+696	17+794	3098	am Rand der Niederung, teilw. im Auftrag; Trapezprofil sowie verfallendes Profil, dort Prallbäume/Breitenvarianz; kaum fließend; Gehölzgalerie auf Böschungsoberkante; Totholz, sandige Sohle; Umland links Grünland; rechts Grünland, Wald/Park/Bebauung in Friedensau	Anpassung Querprofil: beidseitige punktuelle Abflachung der Uferbereiche, dort wo Gehölze entnommen, unter Beachtung Gehölze beidseitig (<i>Maximalvariante</i>) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Entwicklungskorridor beidseitig mind. 13m bis zu 44m, mind. 8 bis zu 38m ausweisen sowie bis zu 48m, mindestens jedoch die Randstreifenbreite von 5m (Bereich Ortslage Friedensau & im Hinblick Herstellung DGK Mühle); Flächenerwerb Entwicklungskorridor beidseitig von mind. 13m bis 44m, 8m bis 38m bzw. bis zu 44m; punktueller Aufbrechen des dichten und das Gewässer fesselnden Gehölzbewuchses; linksseitige punktuelle Ergänzung (nach Süden) mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer; weiterhin angepasste, punktuelle Gewässerunterhaltung (Gewährleistung HW-Schutz in Friedensau, Mindestabstand Sohle etc.) Anpassung Sohle: einbringen bzw. fördern kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz	69 70 72 73	2	beabsichtigt sowie nicht geplant/bekannt
58742_PA10	Ihle	2	HAVOW07-00	17+794	19+706	1912	gestreckt/schwach geschwungener Verlauf, annähernd naturnahes Profil; langsam bis mäßig fließend, geringe Breiten-/Tiefenvarianz; Prall-/Gleithänge; Prallbäume, Sturzbäume, angeströmte Wurzeln, viel Totholz Ufer/Sohle; Umland/Randstreifen Wald	Anpassung Sohle: einbringen bzw. fördern kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz	72	1	beabsichtigt
58742_PA11	Ihle	2	HAVOW07-00	19+706	22+185	2479	geradlinig/gestreckter Verlauf, Trapezprofil, vereinzelt Verfall Ufer; unterhalb Lüttgenziatz beidseitig Gehölze, dann einseitig; ohne besondere Uferstrukturen, Ansätze Prallbäume/Wurzelanspülungen, Totholz; Umland/Randstreifen Grünland, lediglich unterhalb Lüttgenziatz kurzer Bereich Wald rechtsseitig	Entwicklung Gewässerlauf: abschnittsweise im oberen Bereich des Abschnittes wechselseitiges Krauten zur Ausbildung eines mäandrierenden Strömungsmusters Anpassung Querprofil: punktuelle Abflachung der Uferbereiche im unteren Bereich des Abschnittes, bevorzugt rechtsseitig, dort wo Gehölze entnommen bzw. bereits Lücken vorliegen (<i>Maximalvariante</i>); gestufte Profilierung des vorhandenen Profils im oberen Bereich des Abschnittes Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Entwicklungskorridor beidseitig von mind. 12m bis zu 45m ausweisen bzw. Randstreifen von mind. 5m; Flächenerwerb Entwicklungskorridor beidseitig von mind. 12m bis zu 44m; punktueller Aufbrechen des dichten und das Gewässer fesselnden Gehölzbewuchses rechtsseitig und entnehmen Gehölze aus Ufer/Randstreifen beidseitig (Nutzung als Totholz für Sohle) im unteren Bereich des Abschnittes; linksseitige Bepflanzungen (nach Südwesten) mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer im oberen Bereich des Abschnittes; anpassen der Gewässerunterhaltung (Verzicht Schlegelmähwerk etc.) und im oberen Bereich des Abschnittes in den nächsten Jahren nach Ausbildung Gehölzaufwuchs Minimierung Unterhaltung zu bedarfsgerecht oder Einstellung Anpassung Sohle: einbringen kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz	70 71 72 73	2	beabsichtigt

Anlage 8.2 – lineare Maßnahmen (Maßnahmenkomplex II)

Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung 1 = 1. Ordnung 2 = 2. Ordnung	Oberflächenwasser-körper	Station von	Station bis	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Raumwiderstand 1 = gering 2 = mittel 3 = hoch	Bodenordnungs-verfahren
58742_PA12	Ihle	2	HAVOW07-00	22+185	22+947	762	gestreckt/schwach geschwungen; Fließgeschwindigkeiten variierend; teilweise Makrophyten vorhanden; geringe Dynamik, deutlich eingetieft, geringe Breitenvarianz; ehemalige Altläufe/Altarme ohne Anbindung; viel Totholz, Ansätze Prallbäume/Wurzelanspülungen; beidseitig Gehölze; Saumstreifen vorhanden, Umland Grünland	Entwicklung Gewässerverlauf: Wiederherstellung des Altlaufes (nach Umsetzung Studie) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen/Entwicklungskorridor beidseitig von mind. 12m bis zu 46m ausweisen; Flächenerwerb Entwicklungskorridor beidseitig von mind. 12m bis zu 46m; Einstellen der Unterhaltung, lediglich bei Bedarf Entnahme von Gehölzen Sonstige Maßnahmen in der Aue: Machbarkeitsstudie zur Anbindung ehemaliger Altlauf & Verfüllung derzeitigen Hauptlauf Anpassung Sohle: einbringen kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz	70 72 73 501	2	beabsichtigt
58742_PA01	Ihle	2	HAVOW06-00	22+947	23+921	974	Gering/mäßig geschwungen, Umgehung Mühlenteich gestreckter Verlauf; Regelprofil; kaum Dynamik; Gehölze im Ufer; Umgehung dichte Galerie, mehrere Sohlrauschen zum Gefälleabbau; viel Totholz, Prallbäume, Wurzelanspülungen; Saumstreifen beidseitig, Umland Grünland	Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen/Entwicklungskorridor beidseitig von mind. 12m bis zu 46m ausweisen; Flächenerwerb Entwicklungskorridor beidseitig von mind. 12m bis zu 46m; Einstellen der Unterhaltung, lediglich bei Bedarf Entnahme von Gehölzen Sonstige Maßnahmen in der Aue: Verschluss/Abkopplung des linksseitigen ehemaligen Mühlenteiches von der Ihle im Ein- und Auslauf	70 73	1	beabsichtigt
58742_PA02	Ihle	2	HAVOW06-00	23+921	24+793	872	geschwungen bis gestreckter Verlauf, Regelprofil, in Lüttgenziatz geradlinig, Trapezprofil; kaum Dynamik, kaum besondere Strukturen, wenig Totholz, sandige Sohle; Saumstreifen aus Gehölzen/Brache beidseitig, teilweise mit Grünland; Umland Grünland; in Lüttgenziatz Bebauung	Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen beidseitig von 5m Breite ausweisen; Unterhaltung nach Bedarf (Verzicht auf Schlegelmähwerk, Gewährleistung HW Hohenziaz etc.)	70 73	1	beabsichtigt sowie nicht geplant/be- kannt
58742_PA03	Ihle	2	HAVOW06-00	24+793	25+783	990	geradliniger Verlauf, u. a. durch Dorfteich fließend; keine Diversität; organische Sohle; oberhalb Dorfteich dichte Gehölzgalerie, Prallbäume/Wurzelanspülungen, viel Totholz; im Dorf Bebauung, außerhalb Fischteich, Grünland , Acker fern; Randstreifen Brache mit Gehölzen	Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen beidseitig von 5m Breite ausweisen Anpassung Sohle: einbringen kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz (<i>Maximalvariante</i>)	72 73	1	beabsichtigt sowie nicht geplant/be- kannt

Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung 1 = 1. Ordnung 2 = 2. Ordnung	Oberflächenwasser-körper	Station von	Station bis	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Raumwiderstand 1 = gering 2 = mittel 3 = hoch	Bodenordnungs-verfahren
58742_PA04	Ihle	2	HAVOW06-00	25+783	26+944	1161	geradliniger Verlauf, Trapezprofil; Ansätze Prallbäume, wenig Totholz, geringe Breitenvarianz; geringe Dynamik/Wassertiefe; Makrophyten; beginnende Verockerung; einseitig Gehölze im Ufer; partiell Randstreifen, auch UH-Weg/Grünland; Umland Grünland, Wald unterer Bereich rechtsseitig	<p>Entwicklung Gewässerverlauf: rechtsseitig gestufte Profilierung innerhalb des vorhanden Profils (<i>Variante 1</i>); Wiederherstellung des Laufes der alten Ehle (Flurst. und Lauf noch vorhanden) im Zusammenhang mit einer Laufverschwenkung (<i>Variante 2</i>); wechselseitiges Krauten zur Ausbildung eines mäandrierenden Strömungsmusters</p> <p>Anpassung Querprofil: linksseitige Abflachung der Uferbereiche, unter Beachtung Gehölze</p> <p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen/Entwicklungskorridor beidseitig von mind 13m bis zu 40m sowie rechtsseitig von 80m (Waldgürtel) und linksseitig von 55m am wiederherzustellenden Lauf der alten Ehle ausweisen; Flächenerwerb</p> <p>Randstreifen/Entwicklungskorridor beidseitig nach jeweiliger Breite; punktuelle rechtsseitige Bepflanzungen mit standorttypischen Gehölzen im Randstreife/Ufer sowie linksseitig im Bereich der Laufverschwenkungen; nach Ausbildung Gehölzaufwuchs linksseitig in den nächsten Jahren Einstellung Unterhaltung (<i>i. Z. Variante 1 und Variante 2</i>); linksseitige Bepflanzungen (nach Südwesten) mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer (<i>unterhalb des Bereiches Variante 1</i>);</p> <p>punktuelles aufbrechen und entnehmen von Gehölzen linksseitig aus dem teilweise das Gewässer fesselnden Gehölzbewuchs am neuen Lauf; anpassen der Gewässerunterhaltung entsprechend den zeitlichen Veränderungen/Entwicklungen am Gewässer durch die Maßnahmen (<i>i. Z. Variante 2</i>)</p> <p>Konzeptionen/Studien: Erstellung einer hydrologischen Studie zur Ermittlung Machbarkeit der Wiederanbindung und Nutzung der alten Ehle als Hauptlauf</p> <p>Anpassung Sohle: punktuelle Ergänzung kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz im Bereich des Anschlusses alter Lauf/Laufverschwenkung (<i>i. Z. Variante 2</i>)</p>	70 71 72 73 501	1	beabsichtigt sowie nicht geplant/be-kannt
58742_PA05	Ihle	2	HAVOW06-00	26+944	27+948	1004	Geradlinig ausgebaut mit Trapezprofil, eingetieft; ohne jegliche Strukturen, Krautflur im Ufer; deutliche Verockerung; kaum fließend; keine Randstreifen; Umland Grünland nah, weiter entfernt Ackerflächen	<p>Entwicklung Gewässerverlauf: beidseitig gestufte Profilierung innerhalb des vorhanden Profils (<i>Variante 1 sowie Bereich oberhalb</i>); Wiederherstellung des Laufes der alten Ehle (Flurst. und Lauf noch vorhanden) im Zusammenhang mit einer Laufverschwenkung (<i>Variante 2</i>); wechselseitiges Krauten zur Ausbildung eines mäandrierenden Strömungsmusters (<i>i. Z. Variante 1 sowie Bereich oberhalb</i>)</p> <p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen/Entwicklungskorridor beidseitig von mind 5m bis zu 12m sowie rechtsseitig von 80m (Waldgürtel) und linksseitig von 55m am wiederherzustellenden Lauf der alten Ehle ausweisen; Flächenerwerb</p> <p>Randstreifen/Entwicklungskorridor nach jeweiliger Breite; linksseitige Bepflanzungen mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer (<i>i. Z. Gewässerbereich Variante 1 sowie Bereich oberhalb</i>),</p> <p>linksseitige, punktuelle Ergänzung von standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer im Bereich der Laufverschwenkung; punktuelles aufbrechen und entnehmen von Gehölzen aus dem Gewässer teilweise fesselnden Gehölzbewuchs; anpassen der Gewässerunterhaltung entsprechend den zeitlichen Veränderungen/Entwicklungen durch die umgesetzten Maßnahmen, in den nächsten Jahren Einstellung UH (<i>i. Z. Variante 2</i>)</p> <p>Anpassung Sohle: punktuelle Ergänzung kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz (<i>i. Z. Variante 1 und Variante 2 sowie Bereich oberhalb</i>)</p> <p>Konzeptionen/Studien: Erstellung einer hydrologischen Studie zur Ermittlung Machbarkeit der Wiederanbindung und Nutzung der alten Ehle als Hauptlauf; Untersuchung woher die starken Verockerungserscheinungen kommen (<i>i. Z. Variante 1 sowie Bereich oberhalb</i>)</p>	70 71 72 73 501 508	1	icht geplant/be-kannt

Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung 1 = 1. Ordnung 2 = 2. Ordnung	Oberflächenwasser-körper	Station von	Station bis	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Raumwiderstand 1 = gering 2 = mittel 3 = hoch	Bodenordnungs-verfahren
58742_PA06	Ihle	2	HAVOW06-00	27+948	31+719	3771	geradlinig, schwach geschwungen oberhalb Klein Lübars, Trapezprofil; keine Fließgeschwindigkeiten; starke Verockerung; keine Dynamik; partiell Einzelgehölze, Totholz im Ufer; Randstreifen Grünland, Ausnahme oberhalb Lübars Acker; Umland oberhalb Lübars Acker, ansonsten Grünland	<p>Anpassung Querprofil: linksseitige punktuelle Abflachung der Uferbereiche, unter Beachtung Gehölze linksseitig (<i>Maximalvariante, auch i. Z. Variante 2</i>)</p> <p>Entwicklung Gewässerlauf: abschnittsweise wechselseitiges Krauten zur Ausbildung mäandrierenden Strömungsmusters</p> <p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen beidseitig von mind 5m, partiell bis zu 12m ausweisen; Flächenerwerb Randstreifen/Entwicklungskorridor von 5m bis 12m; linksseitig Bepflanzung (nach Süden) mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer; punktuelle Ergänzung der lückigen Gehölze linksseitig mit standorttypischen Gehölzen (<i>auch i. Z. Variante 2</i>); angepasste Gewässerunterhaltung (Verzicht Schlegelmähwerk, Gewährleistung HW-Schutz Siedlungslage, Grundräumung lediglich nach Bedarf etc.)</p> <p>Anpassung Sohle: einbringen kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz (<i>auch als als Maximalvariante i. Z. Variante 2</i>)</p> <p>Konzeptionen/Studien: Untersuchung woher die starken Verockerungserscheinungen kommen (<i>auch im. Z. Variante 2</i>)</p> <p>Sonstiges: Bewirtschaftungsende ab Straßenbrücke Lübars (wenig Wasser, Siedlungslage Lübars etc.) (<i>Variante 1</i>); weitere Beplanung von Straßenbrücke Lübars bis Oberlauf Ihle (<i>Variante 2</i>)</p>	70 72 73 508	2	nicht geplamt/be- kannt
574_PA01	Ehle	1	MEL02OW04-11	0+000	3+443	3443	Renaturierungsbereich Anschluss Alte Elbe Lostau; durchflossenes Standgewässer, unterhalb Dynamik, viele Strukturen, Prall- und Gleithänge, verfallenes Regelprofil; oberhalb Standgewässer kaum FG, kaum Strukturen; Umland Grünland	<p>Anpassung Querprofil: belassen der steilen Ufer und Uferabbrüche sowie Prall- und Gleithänge</p> <p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen beidseitig von mind. 10m ausweisen; linksseitige Bepflanzungen (nach Süden) unterhalb Standgewässer, rechtsseitige Bepflanzungen oberhalb Standgewässer mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer; zulassen natürlicher Sukzessionsvorgänge auf der jeweils gegenüberliegenden Seite; Einstellung der Unterhaltung</p> <p>Anpassung Sohle: einbringen bzw. Ergänzung (partiell Wurzelstubben vorhanden) kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz</p>	70 72 73	1	nicht geplamt/be- kannt
574_PA02	Ehle	1	MEL02OW04-11	3+443	5+325	1882	eingetieftes, verfallenes Regelprofil, mit Prall- und Gleithängen, mäßig geschwungen; Dynamik, große Breitenvarianz; kiesig-sandige Sohle; keine Gehölze; Brache mit partiell Einzelgehölzen oder abgetrennte Wasserflächen; beidseitig Ackerflächen	<p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen/Entwicklungskorridor beidseitig von mind. 10m bis zu 30m ausweisen bzw. ergänzen; Flächenerwerb Entwicklungskorridor von max. 30m; wechselseitige Bepflanzungen (bevorzugt nach Süden), partiell ergänzend, mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer; Einstellung der Unterhaltung</p>	70 73	1	nicht geplamt/be- kannt
574_PA03	Ehle	1	MEL02OW04-11	5+325	10+024	4699	Aufweitung, ehemaliger Altarm Elbe; gestreckter Verlauf; Breite stark variierend von 40m-120m; sehr flaches Profil, vereinzelt steile Ufer mit Abbruchkanten, Ufer mit Kraut, kaum Dynamik, keine besonderen Strukturen; Randstreifen Brache/Bebauung; Acker/Bebauung/Grünland	<p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen/Entwicklungskorridor beidseitig von mind. 10m bis zu maximal 100m ausweisen bzw. ergänzen; Flächenerwerb Entwicklungskorridor von max. 100m; rechtsseitig zulassen natürlicher Sukzessionsvorgänge im Randstreifen; anpassen der Gewässerunterhaltung (lediglich bei Bedarf, Verzicht Schlegelmähwerk etc.)</p>	70 73	1	nicht geplamt/be- kannt
574_PA04	Ehle	1	MEL02OW04-11	10+024	12+882	2858	mäßig geschwungen, teilweise geradlinig, mit Trapezprofil, vereinzelt verfallen; keine Gehölze im Ufer, lediglich Krautflur; Prall- und Gleithänge partiell; meist schmaler Randstreifen als Brache oder Grünland ausgeprägt; Umland beidseitig Grünland	<p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen/Entwicklungskorridor rechtsseitig von mind. 10m bis zu maximal 100m (bis max. zur Deichanlage zw. B1 und Biederitz), linksseitig bis zu 110m ausweisen bzw. ergänzen, oberhalb lediglich bis zu 55m; Flächenerwerb Entwicklungskorridor der jeweiligen Breite; linksseitige Bepflanzungen (nach Südwesten) mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer; möglicherweise Ergänzung der im Jahresverlauf 2015 gepflanzten Weiden unterhalb B1; rechtsseitig zulassen natürlicher Sukzessionsvorgänge im Randstreifen/Entwicklungskorridor; anpassen der Gewässerunterhaltung (lediglich bei Bedarf, Verzicht Schlegelmähwerk etc.)</p> <p>Anpassung Sohle: einbringen kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz</p>	70 72 73	1	nicht geplamt/be- kannt

Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung 1 = 1. Ordnung 2 = 2. Ordnung	Oberflächenwasser-körper	Station von	Station bis	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Raumwiderstand 1 = gering 2 = mittel 3 = hoch	Bodenordnungs-verfahren
574_PA05	Ehle	1	MEL02OW04-11	12+882	18+083	5201	Aufweitung, ehemaliger Altarm Elbe; gestreckter Verlauf, Breite varrierende von 40-90m, flaches Profil, flache Ufer, Krautflur/Röhricht, Randstreifen als Brache mit Einzelgehölze; keine besonderen Strukturen, lediglich geringe Breitenvarianz; Umland Grünland/Acker	Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen linksseitig bzw. rechtsseitig von 10m ausweisen bzw. ergänzen; rechts- bzw. linksseitig zulassen natürlicher Sukzessionsvorgänge im Randstreifen; anpassen der Gewässerunterhaltung (lediglich bei Bedarf, Verzicht Schlegelmähwerk etc.)	70 73	1	nicht geplant/be- kannt
574_PA06	Ehle	1	MEL02OW04-11	18+083	20+619	2536	Gering bis stark geschwungener Verlauf; naturnahes Profil, mit steilen/flachen Ufern, Prall- und Gleithängen; Breitenvarianz/Strömungsdiversität; Ufer Kraut, breite und teilw. dichte Randstreifen mit Kraut/einzelnen Gehölzgruppen; sandig-kiesige Sohle; Umland Grünland	Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen linksseitig bzw. rechtsseitig von 10m ausweisen bzw. ergänzen; rechts- bzw. linksseitig zulassen natürlicher Sukzessionsvorgänge im Randstreifen; Unterhaltung einstellen Anpassung Sohle: einbringen kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz	70 72 73	1	nicht geplant/be- kannt
574_PA07	Ehle	1	MEL02OW04-11	20+619	22+631	2012	ausgebaut, gleichförmig, Trapezprofil zwischen Deichen; keine besonderen Strukturen; Ufer mit Kraut, Steinschüttungen am Böschungsfuß, sandige Sohle; kein Randstreifen, Grünland zwischen den Deichen dahinter größtenteils Wald mit vereinzelt Grünland/Brache	Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen beidseitig außerhalb der Deiche (im unteren Bereich des Abschnittes) von 10m ausweisen bzw. partiell ergänzen; beidseitig zulassen natürlicher Sukzessionsvorgänge im Randstreifen außerhalb der Deiche (im unteren Bereich des Abschnittes); Unterhaltung einstellen außerhalb der Deiche (im unteren Bereich des Abschnittes); zwischen den Deichen anpassen Gewässerunterhaltung (Verzicht Schlegelmähwerk etc.)	70 73	2	nicht geplant/be- kannt
574_PA01	Ehle	1	MEL02OW02-00	22+631	23+534	903	Geradlinig, ausgebaut, im Trapezprofil zwischen Deichen verlaufend; keine besonderen Strukturen; Ufer mit Kraut, im oberen Bereich links lückig Gehölze; größtenteils Steinschüttungen am Böschungsfuß, kein Randstreifen, Grünland zwischen den Deichen dahinter Wald	Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: anpassen der Gewässerunterhaltung (Verzicht Schlegelmähwerk etc.)	70	1	nicht geplant/be- kannt
574_PA02	Ehle	1	MEL02OW02-00	23+534	25+014	1480	Geradliniger ausgebauter sehr gleichförmiger Verlauf im Trapezprofil; keine besonderen Strukturen; Ufer mit Kraut, keine Gehölze; sandige Sohle; kein Randstreifen, rechts UH-Weg; Umland unterer Abschnittsbereich Grünland, oberer Bereich Ackerflächen	Entwicklung Gewässerverlauf: Laufverschwengung (neue Trasse), teilweise im Bereich des alten Gewässerstücks beidseitig in einer gegliederten abgestufte Profilierung, derzeitigen Hauptlauf als HW-Entlaster belassen (<i>Variante 1 - Vorzugsvariante</i>); wechselseitiges Krauten zur Ausbildung eines mäandrierenden Strömungsmusters am gegenwärtigen Lauf (<i>i. Z. Variante 1</i>) Anpassung Querprofil: gestufte Profilierung innerhalb des vorhandenen Profils am derzeitigen Lauf oberhalb Bereich Umsetzung Variante 1 (<i>i. Z. Variante 1</i>); gestufte Profilierung innerhalb des vorhandenen Profils am derzeitigen Lauf (<i>Variante 2</i>) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen/Entwicklungskorridor rechtsseitig von mind. 12m bis zu 43m am gegenwärtigen sowie am neu anzulegenden Lauf ausweisen; Flächenerwerb Entwicklungskorridor von 43m an derzeitigen sowie neu anzulegenden Lauf; linksseitige Initialpflanzungen (nach Süden) mit standorttypischen Gehölzen am derzeitigen sowie am neu anzulegenden Lauf; anpassen Gewässerunterhaltung entsprechend zeitlichen Veränderungen/Entwicklungen durch Maßnahmen am derzeitigen sowie neu anzulegenden Lauf (<i>i. Z. Variante 1 und Variante 2</i>) Anpassung Sohle: einbringen kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz am derzeitigen sowie am neu anzulegenden Lauf (<i>i. Z. Variante 1 & Variante 2</i>)	70 71 72 73	3	nicht geplant/be- kannt
574_PA03	Ehle	1	MEL02OW02-00	25+014	26+954	1940	Geradliniger Verlauf, stark eingetieft mit Trapezprofil; ohne besondere Strukturen/Dynamik, steile Ufer; keine Gehölze, lediglich Kraut; sandig-kiesige Sohle; vereinzelt wilder Uferverbau; Randstreifen durchgehend Bebauung mit Freiflächen, UH-Weg; Umland Bebauung/Gärten	Anpassung Querprofil: Ersatz des Uferverbau durch ingenieurbioologische Bauweisen linksseitig Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Ergänzung der lückigen Gehölze linksseitig (nach Süden) im Ufer mit standorttypischen Gehölzen zur Verbesserung Beschattung sowie Aufwertung Stadtbild Gommern (Beachtung HW-Schutz); anpassen der Gewässerunterhaltung (Verzicht Schlegelmähwerk etc.)	70 73	2	nicht geplant/be- kannt

Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung 1 = 1. Ordnung 2 = 2. Ordnung	Oberflächenwasser-körper	Station von	Station bis	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Raumwiderstand 1 = gering 2 = mittel 3 = hoch	Bodenordnungs-verfahren
574_PA04	Ehle	1	MEL02OW02-00	26+954	29+958	3004	gestreckter Verlauf mit Trapezprofil; keine besonderen Strukturen; sandige Sohle; links Einzelgehölze & Galerie; Totholz im Ufer/Sohle, Ansätze Prallbäume & angespülte Wurzeln; schwache Breiten- und Strömungsvarianz; hauptsächlich keine Randstreifen, Randstreifen Brache Oberlauf; Grünland Umland	<p>Entwicklung Gewässerverlauf: Laufverschwenkung/Wiederherstellung Lauf in gegliederter, abgestuften Profilierung linksseitig (Gewässerverlauf noch erkennbar sowie Flurstücke vorhanden), derzeitigen Hauptlauf für Aufteilung Wasser Stadt Gommern belassen (<i>Variante 1 - Vorzugsvariante</i>); Laufverschwenkung/Wiederherstellung Lauf in gegliederter, abgestuften Profilierung linksseitig im Bereich der Brachfläche (Gehölze die Strukturen widergeben noch erkennbar sowie Flurstücke vorhanden), Verfüllung des jetzigen Laufes (<i>oberhalb Variante 1 bzw. 2</i>); wechselseitiges Krauten zur Ausbildung eines mäandrierenden Strömungsmusters am neuen sowie jetzigen Lauf (<i>i. Z. Variante 1 und Variante 2, sowie in Bereichen ober- und unterhalb</i>)</p> <p>Anpassung Querprofil: einseitige gestufte Profilierung innerhalb des vorhandenen Profils (<i>Bereich unterhalb Varianten 1 & 2</i>); einseitig (linksseitig Gehölze) gestufte Profilierung des vorhandenen Profils (<i>Variante 2</i>); linksseitige Abflachung der steilen Uferbereiche am jetzigen Lauf (<i>Bereich oberhalb Variante 1 und 2</i>)</p> <p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen von mind. 10m am neuen Lauf bzw. Randstreifen/Entwicklungskorridor rechtsseitig von mind. 10m bis max. 40m und linksseitig mind. 10m am jetzigen Lauf ausweisen; Flächenerwerb Entwicklungskorridor der entsprechenden Breite; Ergänzung der lückigen Gehölze linksseitig im Ufer mit standorttypischen Gehölzen am neuen bzw. jetzigen Lauf; anpassen der Gewässerunterhaltung entsprechend den zeitlichen Veränderungen/Entwicklungen am jetzigen oder neuen Lauf (<i>i. Z. Variante 1 und Variante 2</i>);</p> <p>Randstreifen/Entwicklungskorridor beidseitig am neu anzulegenden Lauf auf Grundlage der Breite der gegenwärtigen Brachfläche ausweisen bzw. von mind. 13m bis max. 45m; möglicherweise Flächenerwerb der Breite der Brachfläche bis max. 45m am neuen Lauf; Ergänzung der lückigen Gehölze, bevorzugt linksseitig (nach Süden), mit standorttypischen Gehölzen am neuen/wiederhergestellten Lauf bzw. Initialpflanzungen mit Gehölzen linksseitig; anpassen der Gewässerunterhaltung entsprechend den zeitlichen Veränderungen/Entwicklungen am neuen/wiederhergestellten Lauf; anpassen der Gewässerunterhaltung entsprechend den zeitlichen Veränderungen/Entwicklungen am neuen Lauf (<i>Bereiche oberhalb Varianten 1 bzw. 2 mit Anlage neuer Lauf</i>);</p> <p>Entwicklungskorridor/Randstreifen linksseitig am jetzigen Lauf auf Grundlage Breite der Brachfläche ausweisen; möglicherweise Flächenerwerb für Entwicklungskorridor linksseitig; anpassen der Gewässerunterhaltung (Verzicht Schlegelmähwerk etc.); gezielter Einbau von Strukturelementen (auch Sturzbäume) am rechtsseitigen Böschungfuß (<i>Bereiche oberhalb Variante 1 bzw. 2 am jetzigen Lauf</i>)</p> <p>Anpassung Sohle: einbringen kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz (<i>Variante 1 bzw. 2 sowie unterhalb und oberhalb am neuen Lauf</i>)</p> <p>Konzeptionen/Studien: Erstellung einer hydrologischen Studie zur Ermittlung Machbarkeit Wiederherstellung Altauf und damit zusammenhängende Wasseraufteilung für Stadt Gommern</p>	70 71 72 73 501	1	anhängig sowie nicht geplant/bekannt
574_PA01	Ehle	1	MEL02OW03-00	29+958	30+591	633	geradliniger Verlauf, Trapezprofil; Wasserspiegel lediglich 0,5-0,6m unter Flur, laminares Fließen; keine besonderen Strukturen; EZG im Ufer; Randstreifen Grünland/Gärten in Siedlungslage Dannigkow; Umland links Bebauung mit Freiflächen, rechts Grünland	<p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen rechtsseitig von mind. 5m bis 14m ausweisen; möglicherweise Flächenerwerb zur Ausweisung Randstreifen</p>	70 73	2	anhängig

Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung 1 = 1. Ordnung 2 = 2. Ordnung	Oberflächenwasser-körper	Station von	Station bis	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Raumwiderstand 1 = gering 2 = mittel 3 = hoch	Bodenordnungs-verfahren
574_PA02	Ehle	2	MEL02OW03-00	30+591	31+327	726	Mäßig geschwungene Renaturierungsstrecke; Trapezprofil, eingetieft, keine Dynamik, an den Prallhängen am Böschungsfuß Faschinen eingebaut; Krautflur, vereinzelt Röhricht, lückig Gehölze auf der Böschungsoberkante; Randstreifen Grünland; Umland r. Acker und lin. Brache	Anpassung Querprofil: gestufte Profilierung linksseitig innerhalb des vorhandenen Profils (<i>Variante 1 - Vorzugsvariante</i>); linksseitige Abflachung der steilen Uferbereiche (<i>Variante 2</i>); beidseitig Faschinen am Böschungsfuß in den Prallufem entfernen Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen rechtsseitig von mind. 5m ausweisen sowie Entwicklungskorridor im gesamten Bereich zwischen alten und neuen Lauf; möglicherweise Flächenerwerb zur Ausweisung Entwicklungskorridor; zulassen natürlicher Sukzessionsvorgänge im Entwicklungskorridor; Ergänzung der lückigen Gehölze rechtsseitig (nach Süden) im Ufer auf Mittelwasserhöhe sowie linksseitig in Bereichen nach Süden; anpassen der Gewässerunterhaltung, in den nächsten Jahren nach zunehmenden Gehölzaufwuchs Einstellung der Unterhaltung (HW über alten Lauf) Anpassung Sohle: einbringen kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz	70 71 72 73	1	abhängig
574_PA03	Ehle	2	MEL02OW03-00	31+327	33+960	2643	geradliniger Verlauf, Trapezprofil, steile Ufer, deutliche Uferabbrüche/Uferunterspülungen links, kein Dynamik/keine besonderen Strukturen; sandige Sohle; teilweise rechts Randstreifen mit Gehölzen, sonst Nutzung; links UH-Weg oder Acker; Umland Acker beidseitig	Entwicklung Gewässerverlauf: wechselseitiges Krauten zur Ausbildung eines mäandrierenden Strömungsmusters Anpassung Querprofil: gestufte Profilierung rechtsseitig sowie im weiteren Verlauf linksseitig innerhalb des vorhandenen Profils Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen beidseitig (von 5m) sowie im weiteren Verlauf linksseitig von mind. 15m sowie rechtsseitig (von 5m) und im weiteren Verlauf linksseitig Entwicklungskorridor von mind. 15m ausweisen; möglicherweise Flächenerwerb für Entwicklungskorridor von max. 41m Breite; wechselseitige Bepflanzungen (nach Süden) mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer; Ergänzung der lückige Gehölze im Randstreifen im oberen Bereich; anpassen der Gewässerunterhaltung entsprechend den zeitlichen Veränderungen/Entwicklungen am Gewässer, nach zunehmenden Gehölzaufwuchs in den nächsten Jahren Minimierung UH; gezielter Einbau von besonderen Sohlstrukturen (u.a. Sturzbäume) am beidseitigen Böschungsfuß, insbesondere wo bereits Uferabbrüche bzw. Unterspülungen	70 71 73	2	abhängig
574_PA04	Ehle	2	MEL02OW03-00	33+960	34+837	877	gestreckter Verlauf, Trapezprofil, Breite 4m; keine besonderen Strukturen, keine Eigendynamik; Rückstau Wehr Vehlitz; lediglich vereinzelt Gehölze im Ufer linksseitig, rechts Unterhaltungsweg; Umland rechts Bebauung mit Freiflächen Siedlungslage Vehlitz, links Grünland/Acker	Anpassung Querprofil: linksseitige Abflachung der steilen Uferbereiche Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen linksseitig sowie linksseitig von mind. 5m ausweisen; linksseitig Bepflanzungen mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer; linksseitige Ergänzung mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer; anpassen der Gewässerunterhaltung entsprechend den zeitlichen Veränderungen/Entwicklungen am Gewässer, nach zunehmenden Gehölzaufwuchs in den nächsten Jahren Minimierung Unterhaltung Anpassung Sohle: einbringen kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz	70 72 73	1	abhängig
574_PA05	Ehle	2	MEL02OW03-00	34+837	36+595	1758	gestreckter Verlauf, Trapezprofil; starke Eintiefung; monotone Ausprägung ohne besonderen Strukturen, steile Ufer, keine Dynamik; Ufer lediglich Krautflur, rechts Brache als Randstreifen, vereinzelt mit Gehölzen, links Nutzung bis Böschungsoberkante; Umland Acker	Entwicklung Gewässerverlauf: wechselseitiges Krauten zur Ausbildung eines mäandrierenden Strömungsmusters Anpassung Querprofil: gestufte Profilierung beidseitig im Wechsel innerhalb des vorhandenen Profils Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen/Entwicklungskorridor beidseitig von mind. 5m bis zu 41m ausweisen bzw. ergänzen; Flächenerwerb Entwicklungskorridor beidseitig bis zu 41m (linksseitig Brachfläche); wechselseitige sowie einseitige (bevorzugt nach Süden) Bepflanzungen mit standorttypischen Gehölzen; linksseitig zulassen natürlicher Sukzessionsvorgänge im Randstreifen; gezielter Einbau von Strukturelementen (auch Sturzbäume) am beidseitigen Böschungsfuß, vorallem dort wo Abbrüche und Unterspülungen	70 71 73	2	nicht geplant/be- kannt

Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung 1 = 1. Ordnung 2 = 2. Ordnung	Oberflächenwasser-körper	Station von	Station bis	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Raumwiderstand 1 = gering 2 = mittel 3 = hoch	Bodenordnungs-verfahren
574_PA06	Ehle	2	MEL020W03-00	36+595	41+577	4982	gestreckter Verlauf, Trapezprofil; kaum Dynamik/besondere Strukturen; Aufstau durch Biberdämme, durch Sohlrausche, Furt sowie Absturz; dichte Galerie im Wechsel (mit besonderen Strukturen); teilweise dichte Randstreifen, sonst Randstreifen Acker/Unterhaltungsweg; Umland Acker/ Grünland	<p>Entwicklung Gewässerverlauf: Laufverschwenkung/Wiederherstellung Lauf im Bereich beidseitig des jetzigen Laufes in einer gegliederten abgestufte Profilierung, Verfüllung jetzigen Lauf (Nutzung Flurstück ehemaliger Verlauf) (<i>Variante 1 - Maximalvariante</i>); wechselseitiges Krauten zur Ausbildung eines mäandrierenden Strömungsmusters (<i>auch i. Z. Variante 1</i>)</p> <p>Anpassung Querprofil: gestufte Profilierung linksseitig sowie beidseitig im Wechsel innerhalb des vorhandenen Profils (<i>Variante 2 sowie Bereich unter- und oberhalb, Bereich oberhalb als Maximalvariante</i>)</p> <p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen/Entwicklungskorridor linksseitig von mind. 5m bis zu 42m bzw. der zur Verfügung stehenden Breite der Brachfläche sowie im weiteren Verlauf auch rechtsseitig ausweisen; Randstreifen/Entwicklungskorridor rechtsseitig mind. 5m bzw. der Breite der Brachfläche sowie im weiteren Verlauf auch linksseitig ausweisen; Randstreifen/Entwicklungskorridor beidseitig von mind. 5 bis 44m an der Laufverschwenkung ausweisen; Flächenerwerb zur Ausweisung Entwicklungskorridor für die jeweilige Breite am jetzigen sowie am neu anzulegenden Lauf; linksseitige Bepflanzungen (nach Süden) mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer; punktuell Entfernung standortuntypischer Gehölze (Pappeln) im rechtsseitigen Randstreifen; rechtsseitig zulassen natürlicher Sukzessionsvorgänge; anpassen der Gewässerunterhaltung entsprechend den zeitlichen Veränderungen/Entwicklungen am Gewässer, nach zunehmenden Gehölzaufwuchs in den nächsten Jahren Minimierung Unterhaltung (<i>Bereiche unterhalb und oberhalb der Varianten, Bereich oberhalb als Maximalvariante</i>); punktuelles aufbrechen des Gehölzbewuchses und Entnehmen von Gehölzen aus Randstreifen am derzeitigen Lauf, zur Anlage neuen Lauf; beidseitig punktuelle Ergänzung mit standorttypischen Gehölzen am neuen Lauf; anpassen der Gewässerunterhaltung entsprechend den zeitlichen Veränderungen/Entwicklungen am neuen Lauf, nach zunehmenden Gehölzaufwuchs sowie bereits vorhanden Gehölzen in den nächsten Jahren Einstellung Unterhaltung (<i>i. Z. Variante 1</i>)</p> <p>Anpassung Sohle: einbringen kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz (<i>auch i. Z. Variante 1</i>)</p>	70 71 72 73	2	nicht geplant/be- kannt

Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung 1 = 1. Ordnung 2 = 2. Ordnung	Oberflächenwasser-körper	Station von	Station bis	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Raumwiderstand 1 = gering 2 = mittel 3 = hoch	Bodenordnungs-verfahren
574_PA07	Ehle	2	MEL02OW03-00	41+577	43+901	2324	gestreckter Lauf, Trapezprofil; Wasserspiegel wenig unter Flur; keine Dynamik, keine besonderen Strukturen; rechts dichte Gehölzgalerie, ohne besonderen Uferstrukturen; sandige Sohle; Randstreifen UH-Weg, Brache mit Gehölzen; Umland Acker und Grünland im Wechsel	<p>Entwicklung Gewässerverlauf: wechselseitiges Krauten zur Ausbildung eines mäandrierenden Strömungsmusters; Laufverschenkung linksseitig in einer gegliederten abgestuften Profilierung, teilw. Nutzung jetziger Lauf, teilweise Verfüllung (<i>Variante 1</i>)</p> <p>Anpassung Querprofil: gestufte Profilierung innerhalb des vorhandenen Profils (<i>Variante 2</i>); innsseitige Abflachung der Uferbereiche im oberen Bereich</p> <p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen/Entwicklungskorridor rechtsseitig von mind. 5m ausweisen im unteren Bereich, im oberen Bereich auf Grundlage der gegenwärtigen Breite der Brachfläche bis zu max. 50m, linksseitig auf Grundlage der gegenwärtigen Brachfläche bis zu 43m, mind. jedoch 5m; Flächenerwerb Entwicklungskorridor nach der jeweiligen Breite; linksseitige Bepflanzungen (nach Süden) mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer; gezielter Einbau von Strukturelementen (auch Sturzbäume) am rechtsseitigen Böschungsfuß (<i>außerhalb Variantenbereich</i>); Randstreifen/Entwicklungskorridor beidseitig an der anzulegenden Laufverschenkung von mind. 5m bis zur gegenwärtigen Breite der Brachfläche; punktuell aufbrechen Gehölzbewuchs und entnehmen Gehölze aus jetzigen Randstreifen zur Anlage neuer Lauf; linksseitig punktuelle Ergänzung (nach Süden) mit standorttypischen Gehölzen am neuen Lauf; anpassen der Gewässerunterhaltung nach den zeitlichen Veränderungen/Entwicklungen durch die umgesetzten Maßnahmen an der Laufverschenkung (<i>i. Z. Variante 1</i>)</p> <p>Anpassung Sohle: einbringen bzw. fördern kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz</p>	70 71 72 73	1	nicht geplant/be- kannt
574_PA08	Ehle	2	MEL02OW03-00	43+901	45+521	1620	geradliniger Verlauf, Trapezprofil; rechts Verwallung zur Abgrenzung Fischteiche.; keine besonderen Strukturen/Dynamik, Gehölzgalerie rechts; Stauhaltung am Beginn und Ende des Bereiches der Fischteiche; rechts Brache Randstreifen, links UH-Weg; Umland rechtsseitig Fischteiche, linksseitig Grünland	<p>Entwicklung Gewässerverlauf: wechselseitiges Krauten zur Ausbildung eines mäandrierenden Strömungsmusters</p> <p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen/Entwicklungskorridor beidseitig von mind. 5m ausweisen; linksseitige Bepflanzungen (nach Süden) mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer (<i>Maximalvariante</i>)</p> <p>Anpassung Sohle: einbringen bzw. fördern kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz (<i>Maximalvariante</i>)</p>	70 72 73	2	nicht geplant/be- kannt

Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung 1 = 1. Ordnung 2 = 2. Ordnung	Oberflächenwasser-körper	Station von	Station bis	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Raumwiderstand 1 = gering 2 = mittel 3 = hoch	Bodenordnungs-verfahren
574_PA09	Ehle	2	MEL02OW03-00	45+521	51+521	6067	gestreckter Verlauf, Trapezprofil, keine Dynamik sowie besondere Strukturen; einige Abstürze/Sohlrauschen im Bereich Zeppernick, keine Dynamik; vereinzelt dichter Randstreifen (Brache mit Gehölzen) links; rechts Umland Grünland/Gärten, links Grünland/ vereinzelt Acker	<p>Entwicklung Gewässerverlauf: wechselseitiges Krauten zur Ausbildung eines mäandrierenden Strömungsmusters (<i>auch i. Z. Variante 1</i>); Laufverschwenkung (neuer Lauf) linksseitig im Bereich der derzeitigen Gehölzbrache in einer abgestuften Profilierung, vereinzelt Nutzung jetziger Lauf sowie teilweise Verfüllung</p> <p>Anpassung Querprofil: rechtsseitige sowie im oberen Bereich beidseitige bzw. linksseitige (Beachtung Gehölze linksseitig) Abflachung der Uferbereiche; gestufte Profilierung innerhalb des vorhandenen Profils (<i>Variante 2 sowie in Bereichen oberhalb</i>)</p> <p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen/Entwicklungskorridor beidseitig von mind. 5m ausweisen sowie linksseitig im oberen Bereich nach Breite der gegenwärtigen Brachefläche, dort aber mind. 12m, rechtsseitig im oberen Bereich mind. 12m bis zu 44m; Flächenerwerb für Breite Brachfläche sowie 12m bzw. bis 44m; linksseitig (nach Süden) Bepflanzung sowie Ergänzung mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer; rechtsseitig zulassen natürlicher Sukzessionsvorgänge im Randstreifen; gezielter Einbau von Strukturelementen (auch Sturzbäume) am beidseitigen Böschungsfuß; angepasste, punktuell bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung im oberen Bereich (<i>in Bereichen außerhalb der Varianten</i>);</p> <p>Randstreifen/Entwicklungskorridor rechtsseitig von mind. 5m sowie linksseitig auf Grundlage Breite der Brachfläche, mind. aber 12m am neuen Lauf; Flächenerwerb Entwicklungskorridor nach entsprechender Breite; Ergänzung Gehölze am neuen Lauf, punktuell aufbrechen des Gehölzbewuchses und Entnehmen von Gehölzen zur Anlage neuer Lauf; anpassen der Gewässerunterhaltung nach zeitlichen Veränderungen/Entwicklungen durch die Maßnahmen sowie Verzicht auf Grundräumung bei Bedarf (<i>i. Z. Variante 1</i>)</p> <p>Anpassung Sohle: einbringen bzw. fördern kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz (<i>auch im Zusammenhang Variante 1</i>)</p>	70 71 72 73	2	beabsichtigt
574_PA10	Ehle	2	MEL02OW03-00	51+521	52+659	1071	Renaturierung Loburg, schwach geschwungener Verlauf, Trapezprofil; sandig-kiesige Sohle, Strömungsdiversität gering vorhanden, Gehölze lückig hinter Böschungsoberkante, vereinzelt im Ufer, keine Dynamik/besonderen Strukturen; Randstreifen Grünland; Umland Grünland, weiter weg Acker	<p>Entwicklung Gewässerverlauf: wechselseitiges Krauten zur Ausbildung eines mäandrierenden Strömungsmusters</p> <p>Anpassung Querprofil: partiell gestufte Profilierung (im Wechsel mit Abflachung) innerhalb des vorhandenen Profils; partiell (im Wechsel mit gestufter Profilierung) Abflachung der steilen Uferbereiche</p> <p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen/Entwicklungskorridor beidseitig am neuen Lauf von bis zu 60m ausweisen; Flächenerwerb von bis zu 60m; zulassen natürlicher Sukzessionsvorgänge im Entwicklungskorridor; Ergänzung der lückigen Gehölze linksseitig im Ufer auf Mittelwasserhöhe sowie im Randstreifen; Ergänzung von Strukturelementen (auch Sturzbäume) am beidseitigen Böschungsfuß; nach Ausbildung Gehölzaufwuchs in den nächsten Jahren Minimierung der Unterhaltung hin zu bedarfsgerechtem</p> <p>Anpassung Sohle: einbringen bzw. fördern kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz</p>	70 71 72 73	1	nicht geplant/be- kannt
574_PA11	Ehle	2	MEL02OW03-00	52+659	53+439	780	gestreckter Verlauf, Regelprofil, Ansätze einer Gliederung; viel Totholz; geringe Strömungs- und Tiefenvarianz, sandige Sohle; Randstreifen mit Gehölzgalerie beidseitig im Ufer, nach oben hin einseitig; Randstreifen Brache/Gehölze; Umland Grünland	<p>Anpassung Querprofil: punktuelle beidseitige Abflachung der Uferbereiche, im Zuge Entnahme Gehölze</p> <p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen beidseitig von 5m ausweisen; Ergänzung mit standorttypischen Gehölzen im Randstreifen/Ufer linksseitig (nach Süden); Entfernung standortuntypischer Gehölze beidseitig im Randstreifen/Ufer; anpassen der Gewässerunterhaltung auf bedarfsgerecht und punktuell</p> <p>Anpassung Sohle: einbringen bzw. fördern kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz</p>	70 72 73	1	nicht geplant/be- kannt

Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung 1 = 1. Ordnung 2 = 2. Ordnung	Oberflächenwasser-körper	Station von	Station bis	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Raumwiderstand 1 = gering 2 = mittel 3 = hoch	Bodenordnungs-verfahren
574_PA12	Ehle	2	MEL02OW03-00	53+439	54+008	569	verfallenes Regelprofil/annähernd naturnahes Profil, schwach geschwungener Verlauf; sehr viel Totholz, Tiefen- und Breitenvarianz, Sturzbäume, Prallbäume und Wurzelanspülungen; viele Gehölze im Ufer; Randstreifen beidseitig; Umland Biotop/Grünland/Fischteich	Anpassung Querprofil: partiell beidseitige Abflachung (im Bereich mit steilen Ufern) der Uferbereiche, insbesondere im oberen Bereich (Beachtung Gehölze) (<i>Maximalvariante</i>) Anpassung Sohle: einbringen bzw. fördern kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz (<i>Maximalvariante</i>)	70 72 73	1	nicht geplant/be- kannt
574_PA13	Ehle	2	MEL02OW03-00	54+008	55+624	1616	gestreckter Verlauf, Trapezprofil; sandige Sohle; vorwiegend links Galerie aus Erlen oder Weiden, teilweise dicht, viel Totholz, rechts Krautflur im Ufer; keine besonderen Gewässerstrukturen; keine Randstreifen vorhanden, Umland Grünland, links partiell auch Acker	Entwicklung Gewässerverlauf: Laufverschwengung beidseitig in einer gegliederten, abgestuften Profilierung, vereinzelt Nutzung jetziger Lauf, teilweise Verfüllung (<i>Variante 1 - Maximalvariante</i>); wechselseitiges Krauten zur Ausbildung eines mäandrierenden Strömungsmusters (i. Z. <i>Variante 2</i>); Anlegung neuen Laufabschnitt zur Anbindung Grabensystem im NSG "Bürgerholz bei Rosian" und Entwicklung diesen als Ehleoberlauf (<i>Variante 3 - Vorzugsvariante</i>) Anpassung Querprofil: partiell linksseitige Abflachung (im Bereich wo Gehölzreihe aufgebrochen wird) der Uferbereiche; rechtsseitig im oberen Bereich gestufte Profilierung innerhalb des vorhanden Profils (<i>Variante 2 - Maximalvariante</i>) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen beidseitig von 5m ausweisen, punktuell aufbrechen des dichten und das Gewässer teilweise fesselnden Gehölzbewuchses und entnehmen von Gehölzen aus dem derzeitigen Randstreifen linksseitig (<i>außerhalb Bereich Varianten</i>); Randstreifen/Entwicklungskorridor beidseitig an der anzulegenden Laufverschwengung auf Grundlage Breite der Niederungsgrünlandfläche, mind. aber 43m ausweisen; Flächenerwerb Entwicklungskorridor nach jeweiliger Breite; punktuell aufbrechen Gehölzbewuchses und entnehmen von Gehölzen aus derzeitigen Randstreifen linksseitig zur Anlage des neuen Laufes; beidseitige punktuelle Ergänzung linksseitig (nach Süden) mit standorttypischen Gehölzen am neuen Lauf; anpassen der Gewässerunterhaltung entsprechen Veränderungen/Entwicklungen am neuen Lauf durch Maßnahmen bis zur Einstellung in einigen Jahren (i. Z. <i>Variante 1</i>); im oberen Bereich Entwicklungskorridor linksseitig auf Grundlage Breite Brachfläche, mind. aber 13m, rechtsseitig mind. 12m bis zu 43m ausweisen; Flächenerwerb für Entwicklungskorridor je nach Breite; rechtsseitig zulassen natürlicher Sukzessionsvorgänge im Randstreifen/Ufer (i. Z. <i>Variante 2</i>) Anpassung Sohle: einbringen bzw. fördern kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz (<i>auch i. Z. Variante 1 bzw. 2</i>) Sonstige Maßnahmen in der Aue: Abkopplung des rechtsseitigen Standgewässers von der Ehle durch verfüllen der Verbindung im Ufer Sonstiges: Bewirtschaftungsende an den Fischteichen zw. Rosian und Isterbies, da oberhalb teilweise Lauf trocken, sofern Umsetzung punktuelle Maßnahme	70 71 72 73	2	nicht geplant/be- kannt

Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung 1 = 1. Ordnung 2 = 2. Ordnung	Oberflächenwasser-körper	Station von	Station bis	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Raumwiderstand 1 = gering 2 = mittel 3 = hoch	Bodenordnungs-verfahren
574_PA15	Ehle	2	MEL02OW03-00	56+450	61+153	4703	Geradliniger bis gestreckter Verlauf im Trapezprofil; keine Eigendynamik; deutlich eingetieft; keine besonderen Sohlstrukturen; im unteren Abschnittsbereich Rückstau durch Fischteiche, allerdings schnell abnehmend; Totholz vorkommend, je nach vorhandenen Gehölzen; im Ufer größtenteils Galerie linksseitig, ohne besondere Uferstrukturen auszubilden; im oberen Abschnittsbereich stauen Wehre Gewässer deutlich auf, dort Gewässerbreite 4-5m, sonst lediglich etwa 1m; sandige Sohle, mit Ausnahme Staubereiche; Randstreifen linksseitig vereinzelt als schmaler Saumstreifen ausgebildet, dort wo Galerie im Ufer steht; rechtsseitig Grünland bis Böschungsoberkante; Umland beidseitig Grünland (nah), weiter entfernt Acker	<p>Entwicklung Gewässerverlauf: wechselseitiges Krauten zur Ausbildung eines mäandrierenden Strömungsmusters</p> <p>Anpassung Querprofil: punktuelle Abflachung der Uferbereiche (<i>Maximalvariante</i>)</p> <p>Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation: Randstreifen beidseitig von mind. 5m (WG LSA) bis max. 14m als Entwicklungskorridor ausweisen, im oberen Bereich des Abschnittes lediglich Randstreifenbreite von 5m; Flächenerwerb zur Ausweisung Entwicklungskorridor;</p> <p>Ergänzung der lückige Gehölze im Randstreifen im unteren Bereich des Abschnittes</p> <p>Anpassung Sohle: einbringen bzw. fördern kiesig/sandige Sohlstrukturen, Totholz</p>	70 72 73	1	nicht geplant/be- kannt

prioritäre Maßnahmen